



Anne Frank Tag 2021

an der IGS Schaumburg

Die Ausstellung im Forum

Die Ausstellung und die Anne-Frank-Zeitung ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit historischen Fotografien.



Besuch der Stolpersteine



Mit der „Stolperstein-App“ des Fördervereins ehemalige Synagoge Stadthagen wurden die Lebensgeschichten der Stadthäger jüdischen Glaubens nachverfolgt.

Das Versteck in Miniatur...



Steinalte Geschichte aufgearbeitet...

Tutorium Bennett pinselt los!!!

Antisemitismus ist leider immer noch ein sehr zentrales Thema und gerade in letzter Zeit gab es immer wieder Übergriffe. Deswegen ist es sehr wichtig, Gelegenheiten wie den Anne Frank Tag zu nutzen, um Mitmenschen das Vergangene wieder näher zu bringen und darüber aufzuklären.

Gemeinsam in unserem Tutorium sind wir nach einem Brainstorming auf die Idee gekommen, ganz nach der bereits existierenden Aktion „Deistersteine“, selber zum Pinsel zu greifen und ein paar Steine künstlerisch zu gestalten. Gemeinsam haben wir so über 40 verschiedene Steine in Stadthagen verstecken können. Die Idee dahinter war, mit cleveren und witzigen Designs für Aufmerksamkeit gegen den Antisemitismus zu sorgen.

Während des Versteckens haben wir es uns nicht nehmen lassen, die auf dem Weg liegenden Stolpersteine zu säubern. Die Stolpersteine in Stadthagen erinnern an die Opfer der Pogromnacht und an die vielen jüdischen Familien, die vertrieben wurden und ihr Leben gelassen haben. Geendet hat unsere gemeinsame Tour an der alten Synagoge Stadthagens.

Alles in allem war dieser Projekt Tag ein voller Erfolg. Alle haben mit Steinen, kreativen Ideen und Tatendrang mitgearbeitet und für einen gelungenen Tag gesorgt. Zufrieden konnten wir den Tag gemeinsam abschließen, da bereits einige Steine unter dem #SHGStones (unter dem Motto: Finden, Posten, Verstecken) auf Facebook veröffentlicht wurden.

Also schön die Augen offenhalten, vielleicht findet ihr auch mal einen :).



Der Junge im gestreiften Pyjama

Filmanalyse im 11. Jahrgang



Videogespräch mit Ben Salomo

Jahrgangsjahrprojekt in Jahrgang 9



Der in Israel geborene Musiker ist ein außergewöhnlicher Vertreter des Deutsch-Rap. Denn er ist bekennender Jude und macht immer wieder offensiv auf antisemitische Tendenzen in Deutschland und insbesondere in der deutschen Hip-Hop-Szene aufmerksam, die immer wieder durch gewaltverherrlichende, homophobe und frauenverachtende Aussagen auffällt.

Siehe: <https://bensalomo.de/> Stand 15.06.2021

Ben Salomo hat den Schülerinnen und Schülern einen sehr persönlichen und intensiven Einblick von seinen Erfahrungen mit Antisemitismus gegeben. Die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs haben diese als "heftig" und zum Teil als "unvorstellbar" empfunden, wie Menschen mit jüdischem Glauben heutzutage angegriffen werden. Ben Salomo geht offensiv mit der Thematik um und spricht falsche Gerüchte über Juden an, sowie die Problematik und Verbreitung in der Rappszene. Trotz wöchentlicher Drohungen versteckt er sich nicht und spricht mit den Schülerinnen und Schülern ganz offen über seine zum Teil sehr traurigen Erlebnisse. Die Schülerinnen und Schüler sind sehr nachdenklich geworden und haben zurückgemeldet, dass sie sich motiviert und gestärkt fühlen, immer etwas zu sagen, wenn sie antisemitischen und rassistischen Äußerungen begegnen und diese nicht stehen lassen.

Ein Baum für Anne Frank...



Rund um Anne Franks Geburtstag, dem 12. Juni, setzen Schüler*innen in ganz Deutschland ein deutliches Zeichen gegen Antisemitismus und Rassismus. Auch die IGS Schaumburg beteiligt sich daran mit einem Aktionstag.↵



Die IGS Schaumburg, für die der Austausch und das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen grundlegend für eine gelungene Schulgemeinschaft ist, möchte mit einer Pflanzaktion ein blühendes Zeichen setzen:¶

- > Dieses Zeichen und dieser Ort soll den Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Hintergründen einen Anlass bieten, die eigene Familiengeschichte zu reflektieren und Werte wie Respekt vor der Würde jedes Menschen zu verankern. ¶
- > Mit diesem Ort wird ihnen nicht nur ein Gefühl der Zugehörigkeit zur Schulgemeinschaft, sondern auch zu ihrer Stadt vermittelt. ¶
- > Nicht zuletzt soll die Notwendigkeit des Erinnerns immer mit dem aktuellen und zukünftigen Einsatz für Menschenrechte und Demokratie verbunden bleiben. ¶

Im Herbst dieses Jahres soll daher ein weißblühender Busch gepflanzt werden. Unterstützt wird dieses Vorhaben dankenswerterweise vom Verkehrsverein Stadthagen und Umgebung e. V. ¶

